

Riesige Resonanz auf Spendenaktion

Feuerwehr sammelt über 21 000 Euro für die Flutopfer in Südostasien

Rosendahl. Bereits zwei Tage nach der verheerenden Flutkatastrophe in Südostasien hatten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Rosendahl auf Initiative des Kameraden Wolfgang Illner eine Hilfsaktion für die Opfer und deren Hinterbliebenen gestartet. In dieser Spendenaktion, die auch durch die freundliche Unterstützung aller Rosendahler Banken zu einem großen Erfolg wurde, kamen insgesamt 21 236,36 Euro an Spendengeldern zusammen. Das teilt die Feuerwehr mit.

Zu einer symbolischen Scheckübergabe traf sich die Führungsspitze der Feuerwehr Rosendahl mit dem Leiter der Volksbank Holtwick, Bernhard Scheipers, im Feuerwehrgerätehaus Osterwick. Wie Wolfgang Illner weiter mitteilte, wird dieser Betrag vollständig – also ohne Abzug von Verwaltungs- oder Bearbeitungsgebühren, die bis zu 40 Prozent betragen können – für die Anschaffung von Fischerbooten in einem kleinen Dorf auf der Insel Aceh zugeführt. Die Koordination und Verteilung erfolgt dort über das Auswärtige Amt der Bundesregierung.

Illner zeigte den anwesen-



Stolz auf den tollen Erfolg der Spendenaktion für die Flutopfer: (von links) Josef Sundrum, Thomas Becker, Wolfgang Illner, Theo Witte, Herbert Wolter, Berthold Becker, Ludger Merschformann und Stefan Aversch.

den Wehrmännern bei dieser Gelegenheit einige Bilder aus der Katastrophenregion Südostasien, in der nun die gespendeten 21 236,36 Euro für die Anschaffung von Fischerbooten auf der Insel Aceh eingesetzt werden. Denn viele

dieser Boote sind bei der Flutkatastrophe im Dezember von den Wassermassen verschlungen worden.

Ein ganz besonderer Dank der Kameraden der gesamten Feuerwehr Rosendahl galt deshalb allen Bürgern für ihre

große Spendenbereitschaft in den vergangenen Wochen und Monaten. Besonders erfreut waren die Wehrmänner darüber, dass viele Spenden auch von Kindern sowie von Personen über Rosendahls Grenzen hinaus kamen.